

Geölt, versiegelt, begehbar

Holzwürmer beschädigen Holz und hinterlassen Staub. Andreas Filip hat sein Unternehmen zwar nach dem kleinen Tier benannt, macht aber genau das Gegenteil: Er nimmt Staub mit und hinterlässt einwandfreie Holzoberflächen.

Parkettböden, die intensiv genutzt werden, weisen trotz regelmäßiger Pflege meist deutliche Gebrauchsspuren auf. Vor Renovierungsarbeiten, wie dem Abschleifen und anschließenden Versiegeln, schrecken viele zurück. Mögliche Belästigungen durch gesundheits-schädigenden Holzstaub, Schmutz oder lange Trocknungszeiten müssen normalerweise in Kauf genommen werden. Wenn Andreas Filip und seine Mitarbeiter Hand an Holzböden legen, entfällt das große Reinemachen danach. Denn bei ihrer Methode des Parkettschleifens wird kaum Feinstaub in den Raum abgegeben. Und für das Finish bietet das Unternehmen aus Sindelfingen einen weiteren überzeugenden Service an: Parkettböden können innerhalb weniger Minuten geölt, versiegelt und sofort begehbar gemacht werden. Bei konventionellen Methoden muss der Parkettlack mehrere Tage aushärten, bevor

er wieder voll belastbar ist. Mit der Methode von Holzwurm können die Möbel wenige Minuten nach der Behandlung wieder an Ort und Stelle gerückt werden. Zur Versiegelung wird ein UV-Öl eingesetzt, das durch das Bestrahlen mit UV-Licht sofort aushärtet.

Die heutige Erfolgsgeschichte des Unternehmens Holzwurm begann vor dreizehn Jahren, als Andreas Filip besagte Maschine mit UV-Technik anschaffte, für die seine Kollegen damals nur ein mildes Lächeln übrig hatten. Nach einer vorangegangenen langen Durststrecke richtete er seinen Betrieb völlig neu aus und begründete damit seinen heutigen Erfolg. Er begann, sich ausschließlich auf das Verlegen und Sanieren von Parkettböden zu konzentrieren. Seine Philosophie lautet: „Nur höchste Qualität und den Mitbewerbern immer einen Schritt voraus.“ Während die Konkurrenz noch Eiche und Buche für

die heimischen Wohnzimmer empfahl, arbeitete er bereits mit Bambus, Kokos, Olive oder Afrosia-Hölzern. Mit der Anschaffung einer mobilen Absauganlage war er zudem Vorreiter und ist bis heute nach eigenen Angaben einer von nur zwei Betrieben in Deutschland, die das fast völlig staubfreie Schleifen der Böden anbieten. Die Absauganlage, die dies bewerkstelligt, ist in einem Anhänger untergebracht, der vor dem jeweiligen Gebäude steht. Ein bis zu 300 Meter langer Schlauch verbindet das Schleifgerät mit der Absaugereinheit. Vor allem gewerbliche Kunden profitieren von dem schnellen Service, da sich die Ausfallzeiten deutlich verkürzen: Während die durchschnittliche Sanierungszeit bei Anwendung konventioneller Methoden zwölf Tage beträgt, liefert Holzwurm denselben Service in 24 Stunden.

www.hotel-webcode.de

▶ 1014



„Wir räumen die Möbel morgens zur Seite, sanieren tagsüber das Parkett und stellen abends alles wieder auf seinen Platz“, erklärt Andreas Filip. „Anschließendes Putzen entfällt komplett.“

